

25 x Kunst



für 90 Minuten

Gerlinde Blahak

**Kurze Projekte
für Doppelstunden**

Klasse
1/2



Impressum

Titel

25 x Kunst für 90 Minuten – Klasse 1/2
Kurze Projekte für Doppelstunden

Autorin

Gerlinde Blahak

Titelbildmotive

Fotos: © Gerlinde Blahak; Uhr-Icon, Notizzettel: © Verlag an der Ruhr

Fotos im Innenteil

© Gerlinde Blahak (soweit nicht anders angegeben)

Illustrationen

Abb. Fußzeile (Zebra, Vogel): © Gerlinde Blahak;
Icons: Glühbirne, Ausrufezeichen: © Verlag an der Ruhr

Druck

AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten, DE



Verlag an der Ruhr
Mülheim an der Ruhr
www.verlagruhr.de

Geeignet für die Klassen 1–2

Urheberrechtlicher Hinweis

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen oder außerhalb dieser Bedingungen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Im Werk vorhandene Kopiervorlagen dürfen vervielfältigt werden, allerdings nur für Schüler*innen der eigenen Klasse/des eigenen Kurses. Die dazu notwendigen Informationen (Buchtitel, Verlag und Autorin) haben wir für Sie als Service bereits mit eingedruckt. Diese Angaben dürfen weder verändert noch entfernt werden. Die Weitergabe von Kopiervorlagen oder Kopien (auch von Ihnen veränderte) an Kolleg*innen, Eltern oder Schüler*innen anderer Klassen/Kurse ist nicht gestattet. Der Verlag untersagt ausdrücklich das Herstellen von digitalen Kopien, das digitale Speichern und Zurverfügungstellen dieser Materialien in Netzwerken (das gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen), per E-Mail, Internet oder sonstigen elektronischen Medien außerhalb der gesetzlichen Grenzen. Kein Verleih. Keine gewerbliche Nutzung.

Näheres zu unseren Lizenzbedingungen können Sie unter www.verlagruhr.de/lizenzbedingungen/ nachlesen.

Bitte beachten Sie zusätzlich die Informationen unter www.schulbuchkopie.de.

Soweit in diesem Produkt Personen fotografisch abgebildet sind und ihnen von der Redaktion fiktive Namen, Berufe, Dialoge u. Ä. zugeordnet oder diese Personen in bestimmte Kontexte gesetzt werden, dienen diese Zuordnungen und Darstellungen ausschließlich der Veranschaulichung und dem besseren Verständnis des Inhalts.

© Verlag an der Ruhr 2014, Nachdruck 2021
ISBN 978-3-8346-2609-7

Ebenfalls aus der Reihe:



25 x Kunst für 90 Minuten – Klasse 3/4
Kurze Projekte für Doppelstunden
Gerlinde Blahak
ISBN 978-3-8346-2610-3

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Projekte	Thema	Anleitung	Kopier-/Bildvorlage
Jahrgangsstufe 1			
1. Socken und Handschuhe	Schneiden und Zeichnen (3D)	S. 6	—
2. Schmetterling	Wachsbatik und Collage	S. 9	S. 12
3. Versammlung der Vögel	Fingerdruck, Zeichnen und Collage	S. 13	S. 16
4. Überraschungstasche	Collage aus Zeitungspapier (3D)	S. 17	S. 19
5. Donnerwetter!	Wachsmal- und Malstiftarbeit	S. 20	—
6. Katz' und Maus	Design: Klappkarte (Collage)	S. 22	S. 24
7. Zebra	Schneiden, Zeichnen und Knüpfen	S. 25	S. 27
8. Wünsche am Haken	Filzstiftarbeit	S. 28	S. 30
9. Schuppentiere	Arbeit mit Wachsmalkreide und Wasserfarbe	S. 31	S. 34
10. Zwei Katzen	Bildbetrachtung und Filzstiftarbeit	S. 36	S. 39
11. Unterwasserfreunde	Zeichnen mit Schablonen und Filzstiften	S. 41	S. 44
12. Rahmenspaß	Mischtechniken und Schneiden	S. 46	S. 48

Jahrgangsstufe 2			
13. Ferienkoffer	Zeichnen und Ausgestalten	S. 50	S. 52
14. Parkspaziergang	Kleben und Zeichnen	S. 53	S. 55
15. Universal-Rahmen	Schneiden und Kleben	S. 56	—
16. Seifenblasenspiele	Lasierendes Malen und Collage	S. 58	S. 60
17. Eulen	Fingertupfbild	S. 61	S. 63
18. Pflanzen und Insekten	Zeichnen und Ausdeuten	S. 66	S. 68
19. Kluger Kopf	Papierarbeit (3D) und Kleben	S. 69	S. 71
20. Hand-Tiere	Handabdruck und Ausgestalten	S. 72	S. 74
21. Pfau	Zeichnen, Schneiden und Kleben	S. 75	S. 78
22. Fischzauber	Zeichnen aus einer Linie	S. 80	S. 83
23. Glücksbringer	Filzstiftarbeit	S. 86	S. 88
24. Blumenstrauß	Schneiden, Kleben und Zeichnen	S. 89	S. 91
25. Futterhäuschen	Kleben und Zeichnen	S. 92	S. 94

Vorwort

Liebe Leser*,

mit diesem Buch stelle ich Ihnen 25 fix und fertige Stundenentwürfe vor, die im Besonderen die Ausgangslage von Kindern aus der ersten und zweiten Jahrgangsstufe berücksichtigen. So habe ich die Themen nicht nur lehrplankonform, sondern auch kindgerecht ausgewählt.

Alle Stundenentwürfe sind einheitlich aufgebaut:

Zuerst finden Sie eine **Kurzbeschreibung**, die es Ihnen erleichtern soll, eine für Ihre Klasse oder Situation passende Projektidee auswählen zu können.

Anhand der **Materialangaben** sehen Sie schnell, was Sie benötigen oder gegebenenfalls noch besorgen müssen.

Detaillierte **Schritt-für-Schritt-Anleitungen** sowie **Kopiervorlagen und Lösungsbeispiele** unterstützen Sie bei der Durchführung der Projekte mit minimalem Vorbereitungsaufwand.

Zu jedem Projekt habe ich eine **Einstimmung auf das Thema** angeboten, die die Schüler auf vielfältige Weise „abholt“ und neugierig auf das Thema macht.

Bei einem zeitlichen Rahmen von jeweils nur 90 Minuten habe ich besonders Wert darauf gelegt, durch **Impulse** (z. B. Schablonen, Skizzen) die zeichnerischen und feinmotorischen Fertigkeiten zu fördern, ohne die kindliche Fantasie und Kreativität einzuschränken.

Ein **Wechsel von Techniken und Methoden**, auch innerhalb einer Aufgabe, soll es Ihnen ermöglichen, die Motivation der Schüler zu erhöhen. Wichtig ist, dass alle Schüler, unabhängig von ihrem Erfahrungsstand, die Aufgaben lösen und ihr „Werk“ dann auch angemessen präsentiert sehen können. Dazu finden Sie am Ende jedes Projektes kurz mögliche **Präsentationsideen**.

Zusatzaufgaben für „ganz Flinke“ helfen Ihnen, die zur Verfügung stehende Zeit optimal zu nutzen. Die daraus resultierenden Lösungen bzw. Ergebnisse der Kinder bereichern die entsprechenden Präsentationsideen.

Ich wünsche allen Kollegen Spaß und Erfolg mit diesen kreativen Kurzprojekten.



* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in diesem Buch durchgehend die männliche Form verwendet. Natürlich sind damit auch immer Frauen und Mädchen gemeint, also Lehrerinnen, Schülerinnen etc.

Jahrgangsstufe

1



1.

Socken und Handschuhe

Kurzbeschreibung ■ Die Schüler fertigen aus Tonpapier einfache Handschuh- und Socken-schablonen, auf die sie zunächst Muster zeichnen und kleben. Nach dem Zusammenklappen ergeben sich dreidimensionale Kunstwerke.

- Material** ■
- verschiedenste Socken und Handschuhe
 - ein farbiges Laken (für eine kleine Ausstellung)
 - hellfarbendes Tonpapier (DIN A4)
 - Tonpapierreste
 - weißes Papier
 - Bleistift
 - Filzstifte
 - Schere
 - Klebestift
 - Tacker

- Material für die Zusatzaufgabe** ■
- Zweige
 - Geschenkband
 - Locher
 - Watte

Einstimmung auf das Thema

Besonders zur Nikolaus- und Weihnachtszeit sind mit Überraschungen gefüllte Socken und Handschuhe eine beliebte Verpackung. Da sie preisgünstig aus Papier gefertigt werden, lassen sie sich in größerer Stückzahl herstellen. Bereiten Sie vor Stundenbeginn eine kleine Socken- und Handschuh-Ausstellung vor. Sie dient als Anregung für die Kinder für Muster und Farben im weiteren Unterrichtsverlauf.



1. Socken und Handschuhe

So geht es

1. Schablonen

Die Schüler wählen Tonpapier (DIN A4) in einem helleren Farbton, damit sich später mit dunklen Stiften gezeichnete Muster gut abheben. Sie legen das Blatt waagrecht vor sich hin und falten es genau in der Mitte. Dann zeichnen sie mit Bleistift den Umriss eines Sockens oder eines Handschuhs vor, wobei die Faltkante jeweils gleichzeitig eine senkrechte Begrenzungslinie bildet.

Anschließend schneiden sie die Schablonen entlang der vorgezeichneten Linie doppelt aus.

Die Knickkante darf nicht aufgeschnitten werden!

Aufgeklappt ergeben sich symmetrische Socken- oder Handschuhflächen, die in der Mitte zusammenhängen.



2. Ausgestaltung mit Mustern

Als Erstes verstärken die Schüler die Ränder, die zum Schluss offen bleiben (Socken- und Handschuh-Stulpen). Aus kontrastierendem Tonpapier schneiden sie ca. 4–5 cm breite Streifen aus. Diese sind etwas länger als die Schablonenbreite und dürfen über die Schablonenränder hinausreichen.

Die Schüler knicken die Streifen in der Mitte zusammen und geben einer Längskante mit der Schere eine wellige Form.

1. Socken und Handschuhe

Jetzt können sie mit Stiften noch weitere Verzierungen anbringen: Längsstreifen mit dem Lineal, Linien aus Pünktchen, Zickzackmuster usw.

Anschließend kleben sie das „Bündchen“ quer über beide Schablonenhälften an die vorgesehene Stelle (siehe Foto S. 7). Die Ränder werden erst jetzt passend zugeschnitten.

Nach derselben Methode lockern weitere Streifen aus Tonpapier die Flächen auf: Zuschneiden, Muster zeichnen, aufkleben.

Im Bereich der Zehenspitzen, der Ferse und am Daumen deuten auf einen Punkt zulaufende Linien Rundungen an.

Auch können die Schüler die restliche Ausgangsfläche unmittelbar mit farbig gut sichtbaren Filzstiften bearbeiten: Kreuzstichmuster, Sternchen, Kringel ...

3. Fertigstellen

Zum Schluss legen die Schüler die Schnittkanten passgenau aufeinander und fixieren sie mit dem Tacker. Der Stulpenbereich bleibt offen.

Zusatzaufgabe

Die Schüler fertigen weitere Modelle an, füllen sie mit Watte und hängen sie an den Zweigen als weihnachtliches Mobile im Klassenraum auf.

Präsentationsidee

- a) Die Handschuhe und Socken können als Geschenkverpackung mit Süßigkeiten, Stiften usw. gefüllt werden.
- b) Sie werden leicht mit Papier ausgestopft, um Volumen anzudeuten und ersetzen nun die „echten“ Handschuhe und Socken aus der Ausstellung.



2. Schmetterling

Kurzbeschreibung ■ Die Schüler gestalten mit Wachsbatik und malen ein Flügelpaar für einen Schmetterling, den sie durch einen Insektenkörper aus Tonpapier ergänzen.

- Material** ■
- weißes Zeichenpapier (DIN A4)
 - Bleistift
 - Malkasten
 - Pinsel (Nr. 12)
 - weißer Wachsrest (Kerze) oder gelber Wachsmalstift
 - schwarzes Tonpapier (Rest)
 - Schere
 - Malstifte
 - Klebestift
 - Kopiervorlage (S. 12)

Einstimmung auf das Thema

Erstellen Sie zusammen mit den Schülern ein (reimloses) Gedicht mit dem Titel „Schmetterling“. Die Schüler rufen Ihnen spontan etwa fünf Begriffe zu, die sie mit diesem Thema verbinden:

Beispiel: Flügel, fliegen, Sonne, bunt, Luft

Auf leichten **Flügeln**
fliegt ein Schmetterling
durch die **Sommersonne**.
Ein **bunter** Fleck
in der **Luft**.



2. Schmetterling

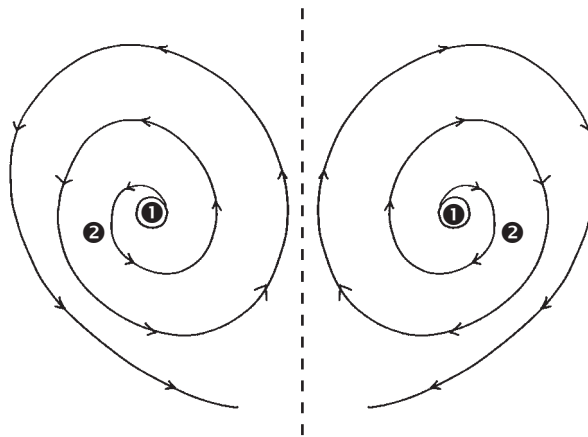
So geht es

1. Flügel

Die Schüler legen ein weißes Blatt Papier (DIN A4) waagrecht vor sich hin und falten es senkrecht in der Mitte zusammen.

■ Beidhändiges Zeichnen

Das Blatt wird wieder aufgeklappt. Es sind zwei gleich große Flächen entstanden. Die Schüler nehmen in jede Hand einen Bleistift und malen in die Mitte der beiden Flächen einen kleinen Kreis (siehe Skizze unten ①). Von dem Kreis ausgehend zeichnen sie mit beiden Händen gleichzeitig eine Spirale, die immer größer wird, bis sie an den Blatträndern anstößt (②). Achten Sie drauf, dass die Schüler wirklich gleichzeitig Zeichenbewegungen ausführen. Es ergeben sich kleine Abweichungen, die aber zum Reiz des Bildes beitragen.



Die vorgezeichneten Linien werden nun kräftig mit einem weißen Kerzenwachsrest nachgefahren.

TipP



Es kann auch ersatzweise gelbe Wachsmalkreide zum Einsatz kommen.

Die Schüler malen nun die Zwischenflächen zwischen den Spirallinien mit bunten Farben aus.

Geben Sie den Schülern dazu folgende Hinweise:

- Beginne mit einer hellen Farbe, z. B. Gelb, und dem Kreis in der Mitte.
- Verwende sehr viel Wasser.
- Male immer die gegenüberliegenden Stellen auf dem Blatt in derselben Farbe aus.
- Säubere den Pinsel, wenn du eine neue Farbe verwendest.
- Vermale die „Anschluss-Stellen“ mit Wasser.
- Beziehe die Wachsänder beim Malen mit ein. Die Farbe wird dort fast gar nicht aufgenommen!



2. Schmetterling

- Bemale das ganze Blatt, auch die Ecken!
- Lass das Blatt gut trocknen.
- Nimm zum Schluss nochmals schwarze Farbe auf und male die vorgezeichneten Linien nach, um sie zu betonen. Ein wenig Farbe wird sicher hängen bleiben!

Nach dem Trocknen klappen die Schüler die zwei Hälften zusammen (farbige Seite nach außen!). Auf einer Hälfte zeichnen sie nun eine möglichst große Flügelform vor, die dann (doppelt!) ausgeschnitten wird.

Tipp



Die abgeschnittenen farbigen Papierreste werden noch für die Zusatzaufgabe benötigt!

2. Fertigstellen

Aus schwarzem Tonpapier fertigen die Schüler einen Schmetterlingskörper. Dazu verwenden sie die ausgeschnittene Schablone von der Kopiervorlage (S. 12). Sie zeichnen mit Malstiften Muster und Augen ein. Dann kleben sie das Motiv in die Mitte zwischen die Flügel. Aus zwei schmalen Streifen Tonpapier werden Fühler: Die Schüler ziehen sie über den Scherenrücken ab, um ihnen „Schwung“ zu geben und kleben sie dann am Kopf fest.

Zusatzaufgabe

Die Schüler gestalten Blüten aus den abgeschnittenen Schnipseln: Sie ordnen sie auf einer kleinen kreisförmigen Fläche an und kleben sie fest.

Präsentationsidee

Schmetterlinge und Blüten werden zusammen auf einer Pinnwand angeordnet. Das zu Anfang entstandene Gedicht wird mitpräsentiert.

Tipp



Mit dem Computer schreiben und ausdrucken!

Schmetterling – Kopiervorlage



3.

Versammlung der Vögel

Kurzbeschreibung ■ Die Schüler arbeiten in Mischtechnik im grafischen Bereich: Auf Pfosten (Collage) und Stromleitungen (Zeichnung) sitzen unterschiedliche Vögel, die mithilfe von Fingerdruck und hinzugezeichneten Details gestaltet werden.

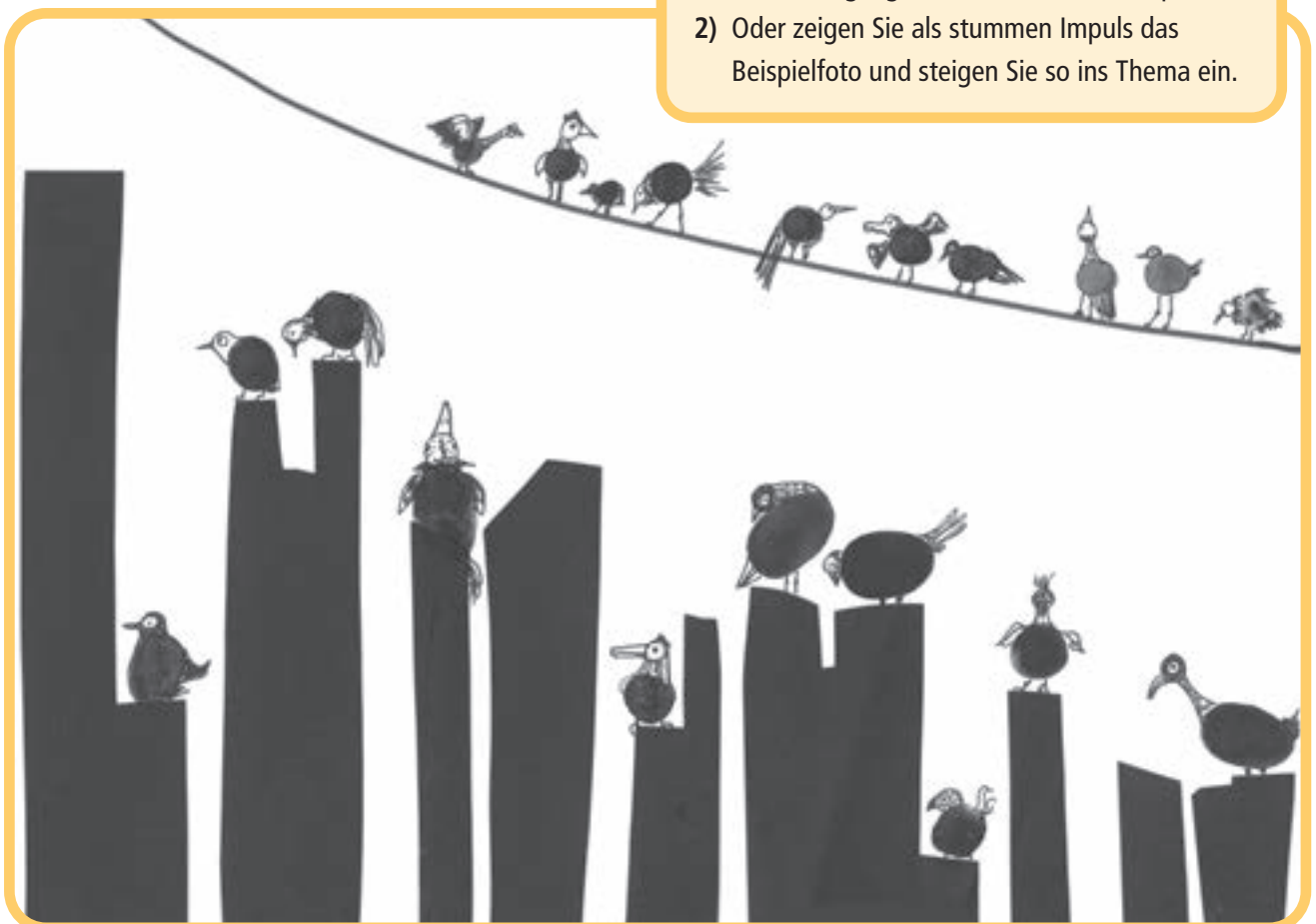
- Material** ■
- weißes Zeichenpapier (DIN A4 oder A3)
 - Zeichenanleitung „Vögel“ (S. 16) als Folie oder eingescannt
 - ggf. Overheadprojektor oder Beamer
 - schwarze Filzstifte (verschiedene Strichstärken)
 - schwarze Malkastenfarbe
 - schwarzes Tonpapier
 - Beispielfoto (S. 16)
 - Wassergefäß
 - Schere
 - Klebestift

Material für die Zusatzaufgabe ■

- Papierstreifen (10 x 30 cm)

Einstimmung auf das Thema

- 1) Das Thema eignet sich gut für die Herbstzeit, in der die Schüler die Vorbereitungen für den Vogelflug nach Süden beobachten können. Arbeiten Sie fächerübergreifend im Fach Sachunterricht, um Hintergründe, Zeitpunkt, Art der Zugvögel und Ähnliches zu besprechen.
- 2) Oder zeigen Sie als stummen Impuls das Beispielfoto und steigen Sie so ins Thema ein.



3. Versammlung der Vögel

So geht es

1. Pfosten und Drähte

Der weiße Hintergrund (Zeichenpapier DIN A3 oder A4) wird waagrecht genommen.

TipP



Bei Verwendung des Formats DIN A3 können die Schüler die Vögel größer anlegen und die Details großzügiger ausgestalten.

Aus schwarzem Tonpapier schneiden die Schüler Streifen von unterschiedlicher Länge und Breite zurecht. Ihre Silhouetten ähneln denen von Pfosten, Baumstümpfen oder Palisaden.

Geben Sie den Schülern dazu folgende Hinweise:

- Zwei Pfosten können zusammenhängen und eine einzige Fläche bilden. Die Abstände zwischen ihnen wechseln. Sie können nach oben schmaler oder breiter werden.
- Arbeite ohne Vorzeichnung und schneide die Formen gleich aus.
- Lege sie am unteren Bildrand so nebeneinander, dass im oberen Bereich des Bildes mindestens ein Drittel der Fläche frei bleibt.

TipPs



Die Schüler achten darauf, die Streifen nicht zu eng zu setzen, da noch Vögel darauf Platz finden sollen.

Die Schüler experimentieren mit der Höhe der Pfosten durch Verschieben nach unten oder oben. Überstehende Tonpapierteile können zum Schluss am unteren Bildrand gekappt werden.

- Durch die obere Fläche des Bildes (Himmel) verläuft eine Telefonleitung/ ein Draht. Setze ihn, ohne dass du ihn vorzeichnest, etwas schräg ins Bild.
- Nimm dazu einen dickeren schwarzen Filzstift.

TipP



Die Schüler markieren für den Verlauf der Linie Anfangs- und Endpunkt und ziehen dann dazwischen, ohne abzusetzen, eine Verbindungslinie. Der „Draht“ hängt etwas durch und sollte nicht mit dem Lineal gezogen werden!



Futterhäuschen – Gestaltungshilfe

